



Ein neues, faires Wahlrecht für Hamburg



Es ist vollbracht!!!

Die Hamburger Bürger haben sich am 13. Juni 2004 selbst ein neues Wahlrecht geschaffen. Am vergangenen Sonntag stimmten 256.507 Bürger für ein neues Wahlrecht. Damit bestimmen zum ersten Mal die Wählenden die Regeln, nach denen sie wählen wollen, und nicht mehr die Politiker, die gewählt werden wollen.

In Zukunft können die Hamburger in neu geschaffenen Wahlkreisen aus einer großen Zahl von Kandidaten, diejenigen auswählen, die sie in der Bürgerschaft vertreten sollen. Damit steht der Mensch im Mittelpunkt und nicht mehr die Parteien. Der Dialog zwischen Bürgern und Politikern wird wachsen. Verantwortung bildet sich neu und es entsteht Raum für Ideen in der noch ungewohnten Gemeinsamkeit. Bereits jetzt werden Forderungen aus anderen Bundesländern laut, dieses vorbildliche Wahlgesetz auch für ihr Land zu übernehmen.

Zu diesem Erfolg haben wir viel beigetragen. An dieser Volksabstimmung haben wir von Anfang an maßgeblich mitgearbeitet. Drei Jahre lang. Dies war nur möglich durch Ihre finanzielle Hilfe. So sind Sie alle unmittelbar daran beteiligt, dass die Hamburger Bürger jetzt das modernste Wahlrecht Deutschlands haben. Darauf können Sie stolz sein! Darauf sind wir stolz!

Ganz lieben, herzlichen Dank, auch im Namen von Angelika Gardiner und Manfred Brandt, den beiden Vertrauensleuten des Volksbegehrens. Sie sehen die beiden, wie sie bei unserer Auftakt-Aktion „Ein Herz für Hamburg“ an der Herzensspitze stehen, zusammen mit Martin Giersch einem regelmäßigen OMNIBUS Mitarbeiter.

Alles Liebe

Michael von der Lohe
Geschäftsführer OMNIBUS gGmbH

P.S. Zwei Schüler-Praktikanten aus Wangen/Allgäu und aus Schwäbisch-Hall haben 14 Tage in Hamburg tatkräftig am OMNIBUS gearbeitet und durch ihre Gespräche mit den Menschen den Erfolg mit ermöglicht

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)